

## Viel passiert!

Wer denkt „Dorf“ ist langweilig, der irrt sich. Schäpe ist der beste Beweis dafür. Unser Dorf unterstützt als Notunterkunft die große Flüchtlingsherausforderung die Europa im Moment hat. Seit dem 28.08. sind 40 männliche, syrische Kriegsflüchtlinge im „Spargel-Motel“ untergebracht. Die „Eingewöhnungsphase“ auf beiden Seiten läuft wie ich finde, sehr gut. Der Start war ein "Willkommensfrühstück" am 29 Aug. auf dem Spargelhof bei schönstem Wetter. So konnte draußen gemeinsam gefrühstückt und gesprochen werden.

Besonders schön war, dass sich so viele Schäper die Zeit genommen haben, um dabei zu sein. Mit viel „Händen und Füßen“, dem mobilen Übersetzer-App und auf englischer Sprache auf beiden Seiten, kam ein reger Austausch zu Stande. Unglaublich welche Schicksale und Begebenheiten die jungen Männer durchgemacht haben. 6 bis 8 Wochen Fluchtweg und dabei viele Schwierigkeiten liegen hinter diesen Menschen. Sie waren zu Fuß, per Bahn und Schiff unterwegs, immer in Gefahr. Einer erzählte, dass er seine Frau und seine Tochter in der Türkei zurück gelassen musste!



Es kamen an dem Vormittag spontane Spenden zusammen, Fahrräder wurden herbeigeholt und Fußbälle tauchten auf. Unsere Gäste sind zwischen 20 und 42 Jahre alt und sind von Beruf Maler, Lehrer, Informatiker, Hautarzt, Mathematikstudenten,... „Schäpe hilft!“, eine Initiative im Dorf, unterstützt durch Sachspenden, Deutsch Unterricht, Fahrdienste und vieles mehr...



## Schäpe hilft!



**TERMINE:** Nächstes Treffen „Schäpe hilft!“ am 25.09.2015 um 18.30 Uhr im Gemeindehaus.

01.10.2015 um 19 Uhr Gemeinderatssitzung.

03.10.2015 ab 15 Uhr Fotoausstellung. Alte Fotos auf Leinwand und in groß.

13.12.2015 Senioren Weihnachtsfeier (Termin kann ggf. noch getauscht werden)

**03.10.2015 Ausstellung Gemeindehaus Schäpe: Fotos aus den letzten 100 Jahren**



# Info-Blatt

des Fördervereins Schinkel-Kirche Schäpe e.V.

Nr. 23, Sep. 2015

Seite 2

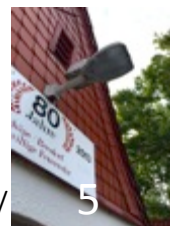
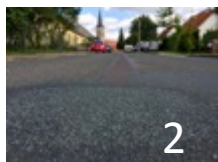
## Nächster Bauabschnitt noch 2015!

„Lange nichts mehr passiert“ wird sich der ein oder andere gesagt haben. Recht hat er und nun passiert doch noch was. Noch in diesem Jahr wird der Übergang vom Kirchenschiff zum Turm saniert. Dazu wird auch der Giebel einen neuen Glanz bekommen. Hätten wir diesen kleinen Bauabschnitt nicht als Zwischenschritt gemacht, wären Fördergelder des Kreises in Höhe von 20.000€ verloren gewesen. So steuern die Stadt Beelitz und der Förderverein SKS e.V. noch jeweils einen Anteil bei damit dieser Bauabschnitt stattfinden kann. Um auf die Gesamtsumme von 41.000€ zu kommen werden weitere Spenden benötigt. Alles hilft und eine schöner Zugang zu Turm und Kirche lohnt sich allemal. Bitte erzählt es weiter und ab 100€ gibt es ja unsere berühmten Namensschilder am Glockenschauer ☒



## Geht doch!

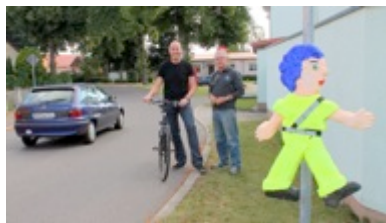
Dank der Unterstützung des Bauhofs der Stadt und der Jakobshöfe konnten in diesem Sommer viele „Dinge“ erledigt werden. Hier ein paar Beispiele:



1 Hausnummern wieder Vollständig; 2 Straße ausgebessert, 3 „Wilder/s Parkplatz/Müllplatz/Klo“ geschlossen; 4 Schild wieder da, 5 Alle Lampen leuchten wieder

### „Straßenkinder“

Im Preußenspiegel und im Fernsehen (rbb) wurde schon über sie berichtet. Jeder sieht sie und sie machen ihren Job. Sie sollen Autofahrer in „Hab acht Stellung“ bringen und sie zum langsamer fahren zu animieren. Für unsere Kinder, für uns alle!



v.l.: Auto, Axel, José Nuevo, Straßenkind ;-)

### Papier Box



Weg ist sie, es hat sich einfach nicht mehr gelohnt. Die Einnahmen haben sich halbiert und nun noch eine Standgebühr? Schade!

Unsere Internet Seite hat Chancen „Web Seite des Jahres“ zu werden. Wir brauchen Euch! Zum Abstimmen auf [www.schaepe-beelitz.de](http://www.schaepe-beelitz.de) gehen und den „Button“ nutzen.